



Seminar: Philosophie / Ethik

*Hans Widmer*

## **Die Identitätsdebatte**

### **Zum Thema**

Wir leben in Zeiten von Umbrüchen und disruptiven Ereignissen. Deren Schockwellen bringen oft ganze Gesellschaften, aber auch Individuen ins Wanken. Identitätspolitische Debatten sind wichtig. Jedoch stellt sich insbesondere eine besorgniserregende Frage: Reisst der rote Faden, der bis anhin identitätsstiftend war, wenn in einer Gesellschaft jede Gruppe nur noch sich selber repräsentieren darf? Oder verkommt das Identitätsverständnis zum Willkürbereich des Identitären?

Vor dem Hintergrund einer seit Jahren nicht nur in der Philosophie, sondern auch in der Soziologie und in der Psychologie geführten Identitätsdebatte werden wir einzelne Aspekte dieser Fragestellung beleuchten.

Empfohlene Lektüre:

Rolf Eickelpasch, Claudia Rademacher: Identität. 4. unveränderte Auflage 2013, transcript Verlag Bielefeld, ISBN 3-89942-242-2

### **Zum Dozenten**

Dr. phil. Hans Widmer war Philosophielehrer an der Kantonsschule Alpenquai und nahm verschiedentlich Lehraufträge an der Universität Bern wahr. Im Rahmen eines Nationalfondsprojekts forschte er über spanische Philosophie der Gegenwart. In den Jahren 1996 bis 2010 war er Mitglied des Nationalrats, wo er die Kommission für Wissenschaft und Bildung präsidierte.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Montag, 10.00 bis 11.30 Uhr  
4., 11. und 18. Mai**

---

**Anmeldeschluss: 20. April 2026**

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze

Seminar Nr.: SE2200

Online über [www.sen-uni-lu.ch](http://www.sen-uni-lu.ch)

